

Projektvorschläge als Beitrag zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020

<p>Projektgruppe:</p> <p>Konsum und Lebensweise</p>
<p>Projekttitel:</p> <p>Arbeitstitel Angebotsmesse für Pädagogen und Familien</p>
<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Ausrichtung einer Angebotsmesse für Lehrer, Bürger und Schülervertretungen – nach Möglichkeit auf dem Gartenschaugelände mit best-Practice-beispielen, Präsentationen – im Frühjahr 2010</p> <p>Bündelung der Angebote web-basiert; Verlinkung über Netzwerk, z.B. KANU Kooperation diesbezüglich mit der Projektgruppe Naturgüter</p> <p>Ansprechpartner in /auf Flyer und Lesezeichen; ggf. auch in weiteren Sprachen</p>
<p>Projektpartner: (evtl. weitere Wunschartner)</p> <p>Projektgruppe, Umweltberatung der Stadt, KANU, Gasanstalt, Technische Werke Kaiserslautern, Jugendherberge, Schülervertretungen, Pfalztouristik, Verein Pfälzerwald e.V., außerschulische Lernorte für Schulen, Lernort Bauernhof, Fachberater für Nachhaltige Bildung in RP, Fa. Becker, Beirat für Integration, Deutsch-Amerikanisches Bürgerbüro, Jugend forscht, Kirchen, Referat Schulverwaltung, referat Schulen und Sport, Volkshochschule, Technische Universität, Fachhochschule, klaus Orschiedt- Protz, Medien (Antenne, Rheinpfalz , Publikationen der Gasanstalt und der TWK, Umweltjournal)</p>
<p>Zeit- und Arbeitsplan zur Umsetzung:</p> <p>Vorbereitungen ab Sommer 2009 durch Projektgruppe Treffen Kooperationspartner im August/ September 2009 Messe im frühjahr 2010 (unter der Woche 16-19 Uhr auf der Gartenschau) für Lehrer und Schülervertretungen; Platz vor der Adlerapotheke Samstags für Bürger, ggf. an vorhandenen termin andocken</p>
<p>Erfolgsindikatoren:</p> <p>Anzahl der Besucher Feedback, nachfragen Buchungen außerschulische Lernorte Statistik Umweltberatung</p>



<p>Unterstützungsnotwendigkeit (z.B. organisatorisch, fachlich ...):</p> <p>Unterstützung der Stadt, der Lebenshilfe, u.a. durch Verfügbarkeit Gartenschaugelände, Personal</p> <p>Fachliche Unterstützung durch Fachberater für nachhaltige Bildung in RP</p>
<p>Voraussichtliche Projektkosten: ca. 10.000 €</p> <p>Kosten für Technik, Zelte, Bewerbung der Veranstaltung ggf. Honorar für Referenten, Busshuttle Webseite, incl. Pflege</p>
<p>Finanzierungsmöglichkeiten:</p> <p>Fördermöglichkeiten des Landes klären (MUFV, LZU) UN Dekade für Bildung Sparkassen</p>
<p>Beitrag zur Zukunftsinitiative / Aalborg-Verpflichtung:</p> <p>Interesse wecken zur Verhaltensänderung Ziel: Verbesserung des Konsumverhaltens</p>

Die Vorschläge werden bis zum 30. Juni 2009 dem Zukunftsbeirat zur Prüfung übergeben.

